



TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

Tisch lektüre

Frühling 1.26



Geschäftsbericht 2025



Liebe Leserin, lieber Leser

Tischlein deck dich darf auf ein weiteres **wirkungsvolles Jahr** zurückschauen. Die Kennzahlen dazu finden Sie auf Seite 11. In welcher Funktion und Rolle auch immer: Sie ganz persönlich haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Herzlichen Dank!

Das kontinuierliche Wachstum von *Tischlein deck dich* ist seit 1999 sehr stabil. Unsere Mission der **Lebensmittelrettung und Lebensmittelhilfe** steht seit der Gründung auch unverändert und unverwässert im Zentrum unseres Wirkens. Dabei handelt es sich um eine **dynamische Stabilität**: Es ist eine Konstanz, die auf fortlaufender Anpassung und Optimierung basiert.

Im letzten Jahr machten **Früchte & Gemüse rund 40%** unseres Sortiment-Mix aus. Vor 10 Jahren war es knapp 10%. Dieses Wachstum bedeutete für *Tischlein deck dich* die Akquisition von neuen Produktspendern in der Landwirtschaft sowie die Anpassung an neue Rückschubprozesse im Handel. Und es bedingt eine deutlich schnellere Logistik und eine Handarbeit von Freiwilligen bei der Triage und Kontrolle vor der Verteilung der Lebensmittel an unsere Kund:innen. Jede Stunde zählt!

Von aussen betrachtet ist *Tischlein deck dich* eine herzerwärmende Idee, die von A bis Z überzeugt. Im Innern ist der Verein als **karitative Foodsave-Organisation ein Dienstleister der Lebensmittelbranche**, ein Logistik- und Lagerunternehmen, ein Ausbildungsort, eine Freiwilligenorganisation und ein spendenfinanzierter Verein, der Menschen in Not mit Lebensmitteln hilft und als **sozialer Treffpunkt** an den Abgabestellen wirkt. Kurz: Ein Schweizer Uhrwerk, bei dem viele Zahnräder sorgfältig ineinandergreifen.

Tauchen Sie in unsere operative Zukunftsgestaltung ein und lesen Sie ab Seite 4, wie wir Chancen mit neuen Produktspendern umsetzen. Wie wir unsere Logistik neu justieren (ab Seite 6) und wie wir das Freiwilligen-Engagement (ab Seite 14) mit vielfältigen und flexiblen Einsätzen stärken wollen. Ohne äusserst engagierte, kompetente und leistungsbereite Mitarbeitende, die mit Einzelleistungen und im Team unseren Fighting-Spirit leben, wäre dies nicht möglich. Chapeau – und Herzensdank.

Teamwork makes the dream work.



Nicolas Gueissaz
Präsident

Alex Stähli
Geschäftsführer



Nicolas Gueissaz



Alex Stähli

Inhalt

Editorial	2
Kein Foodwaste trotz kompromissloser Qualität	4
Wie <i>Tischlein deck dich</i> einen 24h-Rettungsprozess erreichen will	6
Wen erreicht unser Engagement persönlich? Drei Geschichten	8
Grande Festa: Besondere Festtage an der Abgabestelle Einsiedeln	10
Zahlen und Fakten 2025	11
Hier helfen wir	12
Blick nach vorne: Tdd & Friends ist mehr als nur ein Projekt	14
Wie und warum Freiwillige bei <i>Tischlein deck dich</i> mitwirken	17
Unsere Gönnerinnen und Gönner	18
Jahresrechnung 2025	20
Revisionsbericht	23

Impressum

Herausgeber: *Tischlein deck dich*
Rudolf-Diesel-Strasse 25
8404 Winterthur
info@tischlein.ch
Telefon 052 224 44 88
www.tischlein.ch
Spendenkonto: CH68 0900 0000 8579 7614 4

Redaktion: Dina Hungerbühler (DH), Josephine Kempf (JK),
Reto Schlegel (RS), Simonetta Carratti (SC)
Titelbild: *Tischlein deck dich*
Bildrechte abgeklärt durch Tdd (Bra)
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Grafik/Layout: A4 Agentur AG, Rotkreuz
Auflage: 44'500 Ex (d, f, i)
Nächste Ausgabe: Juni 2026

Das Abonnement kostet 20 Franken im Jahr und ist für
Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner im Beitrag enthalten.

Kein Foodwaste trotz kompromissloser Qualität

Über den Coop-Hub Novazzano werden jährlich 54'000 Tonnen Obst und Gemüse vom Feld zu den Coop-Verkaufsstellen transportiert und hunderte Tonnen überschüssige Lebensmittel an *Tischlein deck dich* gespendet. Eine Reportage aus dem neuen Coop-Hub in Novazzano.



Marco Mezzina, Qualitätsmanager, prüft die angelieferten Früchte und Gemüse auf unterschiedliche Qualitätskriterien.

Foto: Sandro Mahler

Vom Fenster des Besprechungsraums aus blickt man auf ein Meer von Paletten voller Orangen. Im Inneren herrscht eine warme und ruhige Atmosphäre; direkt hinter der Scheibe hingegen, im Lager, sinkt die Temperatur auf 6 Grad und es herrscht ein ununterbrochenes Kommen und Gehen von Gabelstaplern, die in einer perfekt organisierten Hektik hin und her fahren. Wir befinden uns in der Importplattform Süd von Coop in Novazzano (TI). Nur wenige Meter entfernt verläuft die Eisenbahnlinie: Eine strategisch günstige Lage, die durch die Nähe zu Italien noch verstärkt wird und diesen 5500 Quadratmeter grossen Logistik-Hub zu einem wichtigen Knotenpunkt für die Versorgung mit Obst und Gemüse macht.

Jeden Tag kommen hier Produkte aus Italien und Spanien per Lkw an, wobei das Sortiment je nach Saison zwischen 60 und 120 Artikeln variiert. Von hier aus werden mehrere

regionale Verteilzentren beliefert. Die neue Plattform, welche seit 2025 in Betrieb ist, verarbeitet jährlich rund 54'000 Tonnen Lebensmittel. Ein beeindruckender Warenfluss, der nach klaren Kriterien verwaltet wird: Die Qualitätskontrollen sind streng, und die Lebensmittel von ausgezeichneter Qualität. Die Produkte, die jedoch nicht den hohen Standards von Coop entsprechen, werden an *Tischlein deck dich* weitergegeben.

Jahrelang wurde dieses System von einem externen Betreiber verwaltet. Dies änderte sich letztes Jahr: «Coop hat beschlossen, zu investieren, um den gesamten Prozess – vom Feld bis zur Verkaufsstelle – zu internalisieren. Dieser Prozess ist nun ganz den eigenen Mitarbeitenden anvertraut und die Einhaltung der Unternehmensstandards sind besser gewährleistet», erklärt Pino Manfreda, Leiter der Plattform, der seit 30 Jahren für Coop arbeitet. «Die Einrichtung dieses Hubs war eine Herausforderung, aber heute haben wir einen guten Rhythmus gefunden.»

Die Effizienz zeigt sich bereits am Eingang: Nur wenige Schritte vom Wareneingang entfernt werden die Lieferdokumente, einschliesslich der Zollabfertigung, bearbeitet. «Jeden Tag kommen durchschnittlich etwa zwanzig Lkws an», erzählt Manfreda. Nach einer sorgfältigen Überprüfung der Lebensmittel werden die Container zum nahegelegenen RailCare-Hub in Baterna transportiert, um von dort aus per Bahn



Plattformleiter Pino Manfreda begrüsst die Zusammenarbeit mit *Tischlein deck dich*, weil dadurch armutsbetroffene Menschen unterstützt werden.

Foto: Tavalino Magico

in die anderen Regionen der Schweiz weiterbefördert zu werden. «Coop hat in einen eigenen Zug investiert, mit dem bis zu 80 % der Waren transportiert werden können.» Für die restlichen Lieferungen werden Elektro-Lkws eingesetzt. Die kritischste Variable in diesem Ablauf ist die Zeit. Die leicht verderblichen Produkte müssen innerhalb weniger Stunden transportiert werden. Ankünfte und Bestellungen konzentrieren sich auf den Vormittag, bis 11 Uhr. Der Zug zu den grossen Coop Verteilzentralen Schafisheim, Bern und Aclens fährt kurz nach Mittag ab. Die letzte Lieferung sollte Novazzano bis zum Nachmittag verlassen. Ein Wettlauf gegen die Zeit, der keine Verzögerungen zulässt. «Produkte, die nicht am selben Tag ausgeliefert werden können, werden vorübergehend in Kühlräumen gelagert, die für jede Produktart vorgesehen und auf bestimmte Temperaturen eingestellt sind», erläutert Manfreda.

Die Qualitätsabteilung, die sich neben dem Wareneingangsbereich befindet, sorgt dafür, dass nur konforme Produkte ihre Reise fortsetzen. Hier werden sorgfältige Kontrollen durchgeführt. «Bei Orangen überprüfen wir beispielsweise nicht nur die Herkunft, sondern auch den Reifegrad, das Gewicht, den Zuckergehalt, die Temperatur und ihre Grösse», erklärt Qualitätsmanager Marco Mezzina während er die verschiedenen Schritte der Labor-Analyse zeigt. Lebensmittel, die den

Kriterien hinsichtlich Qualität, Rückverfolgbarkeit oder Verpackung nicht entsprechen, werden nicht versandt: «Monatlich betrifft dies etwa 1 bis 3 % der Produkte.»

Hier kommt die Zusammenarbeit mit *Tischlein deck dich* ins Spiel, welche für die Reduzierung von Lebensmittelabfällen von entscheidender Bedeutung ist. «Dank dieser Zusammenarbeit werden Waren, die für Coop nicht verkaufsfähig sind, dennoch in Umlauf gebracht und an Menschen in Not verteilt», erklärt Manfreda. «Ich arbeite seit vielen Jahren mit *Tavalino Magico* zusammen: Die Organisation liegt mir am Herzen und ich bewundere ihre Seriosität.» «Im Jahr 2025 sind rund 100 Tonnen wertvolle Lebensmittel zu uns gekommen», bestätigt Jerry Graci, stellvertretender Logistikleiter vom *Tischlein deck dich*-Logistikstandort in Cadenazzo. «Die Zusammenarbeit funktioniert bisher sehr gut: Die Spenden sind regelmässig und umfangreich. 80 bis 90 % der Produkte werden zu unseren sechs Logistikstandorten in der West- und Deutschschweiz geliefert. Bis zu 20 % der gespendeten Lebensmittel können wir direkt von Cadenazzo aus an Armutsbetroffene im Tessin bringen.» **SC**



Coop-Hub Novazzano: Hier kommen jährlich 54'000 Tonnen Obst und Gemüse an und werden nach einer eingehenden Qualitätsprüfung in die ganze Schweiz geliefert.

Foto: Sandro Mahler

Wie Tischlein deck dich einen 24h-Rettungsprozess erreichen will

Mehr Lebensmittel mit einer möglichst effizienten Logistik retten und so zusätzliche Abgabestellen und mehr Kundinnen und Kunden mit frischen Produkten beliefern – diese Ziele verfolgt Tischlein deck dich engagiert und unnachgiebig. Im Jahr 2026 sind gleich mehrere Projekte in Umsetzung, die unsere Mission stärken.

Im letzten Jahr konnte *Tischlein deck dich* rund 9'000 Tonnen Lebensmittel retten und an armutsbetroffene Menschen verteilen. Diese Mengen steigen seit 26 Jahren stetig an und das Rettungspotenzial ist im Hinblick auf den hohen Foodwaste in der Schweiz noch nicht ausgeschöpft. Umso wichtiger ist es für *Tischlein deck dich* als erste Foodsave-Organisation und zuverlässige Lebensmittelhilfe in eine möglichst effiziente Logistik zu investieren. Geschäftsführer Alex Stähli führt aus: «Wir geben uns nicht zufrieden mit den bisher geretteten Tonnen, wir wollen das volle Rettungspotenzial nutzen. Dies bedeutet für uns nicht nur, mehr Lebensmittel von zusätzlichen Produktspendern zu retten. Es bedeutet auch, mit unserer eigenen Logistik bewusst sicherzustellen, dass diese Spenden effizient und schnell zu unseren Logistikstandorten und von dort weiter zu unseren Kundinnen und Kunden gelangen.»

Schnellere Umschlaggeschwindigkeit im ganzen Rettungsprozess

Die Schlüsselfaktoren dazu: Eine schnellere Umschlaggeschwindigkeit im ganzen Rettungsprozess, weniger Lagerzeit an den eigenen Logistikstandorten, eine effizientere Nutzung der bestehenden Infrastruktur und die Steigerung der Transportkapazitäten mit einer erweiterten Fahrzeugflotte. Für die Umsetzung dieser konkreten Ziele koordiniert Patrick Schulz, Supply Chain Verantwortlicher bei *Tischlein deck dich*, gleich mehrere Projekte,



Rüsterei Winterthur: Bald werden hier auch in den Abendstunden Lebensmittel gerettet.

Foto: *Tischlein deck dich*

die zusammen die Tdd-Logistik weiter optimieren. Er weiss: «Dafür sind viele kleine Schritte nötig, die im Alltag gut aufeinander abgestimmt werden müssen. Dies beginnt bei einer gesamtheitlichen und professionellen Planung der bestehenden sowie zusätzlichen Logistikinfrastruktur bis hin zur sauberen Einarbeitung von neuen Logistik-Mitarbeitenden, Fahrer:innen und Freiwilligen.» Konkret arbeitet Patrick Schulz mit den jeweiligen Projektteams am Umzug der Tdd-Logistik vom Standort Baar nach Staufen und an der Infrastruktur-Optimierung in den Regionen Mittelland und Nordwestschweiz. «An unseren Logistikstandorten Grenchen und Staufen optimieren wir vor allem die gekühlten Lagerplätze: Diese wollen wir so wenig wie nötig nutzen

und so stromeffizient wie möglich gestalten.» Eine kürzere Lagerzeit bedeutet wiederum, dass die Umschlaggeschwindigkeit durch mehr und schnellere Transporte erhöht werden muss. «Aus diesem Grund erweitern wir unsere Fahrzeugflotte mit einem zusätzlichen 12-Tonnen-Fahrzeug und vergrössern unser Logistik-Team mit weiteren professionellen Chauffeuren», erläutert Patrick Schulz.

24h-Rettungsprozess dank internen Optimierungen

Warum die Vergrösserung der *Tischlein deck dich*-Fahrzeugflotte ein wichtiger Hebel ist, weiss auch Farid Sadeghiani. Er transportiert seit fast 20 Jahren gerettete Lebensmittel für *Tischlein deck dich* und fährt «Georg» – den zweitgrössten Lieferwagen der Tdd-Fahrzeugflotte – von Abgabestelle zu Abgabestelle und von Logistikstandort zu Logistikstandort. Gut 12 Tonnen transportieren Farid und Georg an einem «vollen Tag» – eine Menge, die sich mit einem zusätzlichen Kategorie-C-Fahrzeug nun verdoppelt. «Mit Georg kann ich pro Fahrt gut 4.6 Tonnen, respektive 12 Europaletten oder 23 Rollcontainer von A nach B bringen. Gerade bei Abholungen von grossen Produktspenden



Patrick Schulz (links) und Farid Sadeghiani freuen sich auf ein zusätzliches 12-Tonnen-Fahrzeug.

Foto: *Tischlein deck dich*

sind wir so viel effizienter als mit den regulären 3.5-Tonnen-Fahrzeugen der Tdd-Flotte. Mit mehr grossen Fahrzeugen und einer optimierten Tour fahren wir weniger Kilometer, sparen Zeit und retten durch diese «gewonnenen Stunden» auch mehr Lebensmittel.» Patrick Schulz ergänzt: «So sind wir insgesamt flexibler bei den Belieferungen und können in Zukunft 30 zusätzliche Abgabestellen eröffnen. Unser ambitioniertes Ziel ist es, alle gespendeten Lebensmittel innerhalb von 24h zu retten und möglichst frisch zu unseren Kundinnen und Kunden zu bringen.»

Abendrüsterei: mehr retten, mehr Frische

Für die geplante 24h-Logistik braucht es eine weitere zentrale Optimierung: die Abendtriage von sensiblen Früchten und Gemüse. Denn idealerweise bringen Farid Sadeghiani und Georg auf ihren Touren die gerüsteten Lebensmittel vom Vortag am Morgen früh zu den Abgabestellen und holen auf dem Rückweg neue Produktspenden ab, die wiederum möglichst schnell aussortiert und triagiert werden müssen. Eine Aufgabe mit Zeitdruck, die für Farid Sadeghiani mehr als nur ein Job ist: «Ich verdiene mein Brot damit, dass ich möglichst schnell Brot und andere gerettete Produkte zu armutsbetroffenen Menschen bringe. Was mich immer wieder motiviert ist die Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Menschen, vor allem auch den Freiwilligen, die einen unglaublich wichtigen Job machen». Bald werden er und seine neuen Chauffeur-Teamkollegen auch nach ihren Touren mit Georg und Hank, wie das neue Fahrzeug heissen wird, Freiwillige an den Tdd-Logistikstandorten antreffen, die von 18.00 bis 20.00 Uhr die angelieferten Produkte zeitnah triagieren – und so den 24-Rettungsprozess mitemöglichen.» **DH**

Seinen Weg gehen, aufrecht und mit Würde

Die Lebensmittelhilfe von *Tischlein deck dich* kommt Menschen und Familien in schwierigen finanziellen Situationen zugute. Hinter dieser allgemeinen Aussage verbergen sich vielfältige und unterschiedliche Schicksale und Lebenswege, wie die Gespräche mit Kundinnen und Kunden der Abgabestelle Freiburg (FR) zeigen.

An diesem Morgen der ersten Abgabe des Jahres 2026 in Freiburg schneit es. Im Untergeschoss des Franziskanerklosters sind die Freiwilligen von *Tischlein deck dich* dabei, die Verteilung der Lebensmittel vorzubereiten, die vom Logistiklager Grenchen angeliefert worden sind. Eine Stunde lang kommen etwa 50 Familien oder Einzelpersonen an den Tischen vorbei, begleitet von den Freiwilligen von *Tischlein deck dich*, um Früchte und Gemüse, Milchprodukte und Backwaren, Getränke, Snacks, Schokolade und Guetzli zu erhalten. Nach ihrem Besuch haben wir einige der Kundinnen und Kunden zum Gespräch getroffen.

Eine Scheidung und alles ist anders

Elisabeth*, um die 60 Jahre alt, ist seit vier Jahren geschieden. Zuvor hatte sie drei Kinder grossgezogen und sich um den Haushalt gekümmert. Die Scheidung war ein brutaler Einschnitt in ihrem Leben. Heute hat die gebürtige Freiburgerin mehrere kleine Jobs: Sie verteilt vor Tagesanbruch Zeitungen und am Vormittag Werbung. Dann arbeitet sie auch noch einige Stunden als Sigristin in der Kirchengemeinde ihres Dorfes. Elisabeth hat ihr Leben selbst in die Hand genommen und ist stolz auf ihre Jobs. Aber das reicht nicht aus, um alle Rechnungen und die Kosten für

ihr Auto zu bezahlen, das sie für ihre Arbeit braucht. Es fiel ihr schwer, die Lebensmittelhilfe von *Tischlein deck dich* anzunehmen. Elisabeth möchte nicht, dass ihre Nachbarn wissen, dass sie Lebensmittel bezieht. Dennoch ist diese wöchentliche Unterstützung eine grosse Hilfe für sie. Elisabeth schätzt auch die Atmosphäre an der Abgabestelle, «das Internationale», wie sie sagt. Ins Kino, ins Theater und auf den Weihnachtsmarkt zu gehen, ist ein Luxus, den sie sich nicht leisten kann. Einmal pro Woche gönnt sie sich eine Aquafit-Stunde – um gesund zu bleiben und sich etwas Gutes zu tun. Und das merkt man: Elisabeth hat einen klaren Blick und ein ruhiges Lächeln, wenn sie über ihr Leben spricht und strahlt eine beeindruckende Resilienz und inneres Selbstvertrauen aus.

Wir treffen zwei weitere Personen: Zayed*, einen verheirateten Syrer mit fünf Kindern. Er kam vor etwa zehn Jahren als politischer Flüchtling in die Schweiz. Seit einiger Zeit hat er das Recht zu arbeiten. Jetzt installiert er Sanitäranlagen und Heizungen. In seinem Heimatland war er «Plättlileger». Aber um diesen Beruf in der Schweiz auszuüben, hat er nicht die erforderlichen Diplome. Mit seinem siebenköpfigen Haushalt ist die



Freiwillige, zu erkennen an der roten Schürze, begleiten die Kundinnen und Kunden bei der Lebensmittelabgabe.

Foto: *Tischlein deck dich*

Lebensmittelhilfe, die er bei *Tischlein deck dich* erhält, für ihn sehr wertvoll. Die Situation von Sylvie* ist noch einmal anders: Sie ist Witwe und hat zwei Kinder zu versorgen. Ihre Teilzeitstelle im Pflegebereich ermöglicht ihr keine vollständige finanzielle Unabhängigkeit. Dank der Lebensmittelhilfe von *Tischlein deck dich* kann sie ihr Budget im Gleichgewicht behalten.

Wieder in die Heimat zurück

Dann nimmt sich Paloma* Zeit, uns ihre Geschichte zu erzählen: Sie ist alleinerziehende Mutter eines 25-jährigen Sohnes mit leichtem Autismus und einer 16-jährigen Tochter,

beide in der Schweiz geboren. Sie lebten über 10 Jahre lang in Brasilien, bevor die Kinder den Wunsch äusserten, in die Schweiz zu kommen. Paloma absolviert derzeit eine Ausbildung zur Pflegehelferin und hat seit einigen Monaten auch das Recht zu arbeiten. Sie muss zwischen ihren Arbeitszeiten und den Bedürfnissen ihres Sohnes jonglieren: Obwohl er bereits erwachsen ist, kann er aufgrund seines Autismus nicht den ganzen Tag allein bleiben. Die Sozialabteilung ihrer Gemeinde hat der zweifachen Mutter eine Kundenkarte von *Tischlein deck dich* ausgestellt, mit der sie seit Oktober 2025 Lebensmittelhilfe beziehen kann. Das ist eine grosse Erleichterung für sie. Als sie sich die Zeit nimmt, über ihr Leben und ihre Situation zu sprechen, überkommen sie die Emotionen, Tränen kullern über die Wangen. Dennoch will sie ganz sicher kein Mitleid. Lieber geht sie ihren Weg weiter, aufrecht und mit Würde.

Die Lebensmittelabgabe ist beendet, die Tische sind leer. Das Team der Freiwilligen räumt den Saal auf und geht einmal mit dem Staubsauger überall durch. Doris Rutishauser, die Abgabestellenleiterin in Freiburg, ist zufrieden mit dieser Lebensmittelabgabe. Alles ist nach Plan abgelaufen, die Kundinnen und Kunden sind mit vollen Taschen nach Hause gegangen, viele dankbar für die erhaltene Unterstützung. Einen Wunsch hat Doris Rutishauser jedoch: Zusätzliche Hilfe durch noch mehr Freiwillige, die eine grosse Wirkung erzielen kann. **RS**

*Namen geändert

Grande Festa: Besondere Festtage an der Abgabestelle Einsiedeln

Grande Festa ist eine Sonderaktion von *Tischlein deck dich*, bei der rund um Feiertage viele einwandfreie Lebensmittel in festlichem Rahmen verteilt werden. Neben den Grossabgaben an den Logistikstandorten setzen auch Abgabestellen-Teams Grande Festa lokal um. Die Abgabestelle Einsiedeln war bereits zum siebten Mal dabei und zeigt exemplarisch, was eine einzelne Abgabestelle bewirken kann.



Foto: Bra

13 Freiwillige teilen die Lebensmittel an der Abgabestelle Einsiedeln an die Kundinnen und Kunden aus.

Am 24. Dezember 2025 verwandelte sich die Abgabestelle in den Räumlichkeiten der Freien Evangelischen Gemeinde in einen lebendigen Treffpunkt. Rund 13 Freiwillige sorgten zwischen 17.45 und 19.00 Uhr dafür, dass die Weihnachtstage für ihre Kundschaft mit einem Grande Festa begann. Die Leitung über diese spezielle Weihnachts-Abgabe hatte Paul Kälin, der seit 2017 als Freiwilliger bei *Tischlein deck dich* mitwirkt. Er erzählt: «Bereits zum siebten Mal wurde an der AS Einsiedeln eine Feiertagsabgabe durchgeführt – und sie war auch dieses Mal ein sehr positives Erlebnis. Ein besonders Highlight von diesem Grande Festa: Die spontane Abholung von rund 30 Mutschli-Käse à 500 Gramm bei der Milchmanufaktur Einsiedeln», erzählt Paul Kälin. Auch Coop, Migros und Lidl beteiligten sich mit grossen Mengen an Lebensmitteln, darunter frisches Fleisch,

Brot und Fertigprodukte. Insgesamt konnten so rund 1550 Kilogramm Lebensmittel gerettet werden.

Engagement, dass sich lohnt

Besonders in Erinnerung bleibt Paul Kälin der Kommentar einer Kundin beim Entgegennehmen des gespendeten und geretteten Fleisches: «Jetzt kann ich endlich mal wieder jemanden zu Weihnachten einladen». Die Freude an solchen wertvollen Produkten war bei vielen spürbar, meint Paul Kälin. Ob mit einem Blumenstraus in der Hand oder einer grossen Tasche mit Fisch, Fleisch und teuren Convenience-Produkten – die meisten Kundinnen und Kunden verliessen die Weihnachts-Abgabe mit einem grossen Strahlen im Gesicht. «Man muss keine Scheu haben als Abgabestelle an Grande Festa teilzunehmen», motiviert Paul Kälin. «Wenn man es wagt, ist es ein Gewinn auf allen Seiten.» JK

Grande Festa Weihnachten in der ganzen Schweiz

- 23 Tonnen Lebensmittel gerettet
- 32 Abgabestellen teilgenommen
- 3900 Kundinnen und Kunden sowie deren Familie erreicht
- 350 freiwillige Helferinnen & Helfer und Mitarbeitende von *Tischlein deck dich* im Einsatz

Zahlen und Fakten¹

	2024	2025	2025 vs 2024
Gesammelte Lebensmittel (kg)	9'240'000	9'998'000	+8.2 %
<i>Tischlein deck dich</i> (kg)	8'991'000	9'661'000	+7.5 %
Von anderen Lebensmittelhilfen (kg) ²	249'000	337'000	+35.3 %
Entsorgung (kg)	890'000	996'000	+11.9 %
Gerettete und verteilte Lebensmittel (kg)	8'350'000	9'002'000	+7.8 %
in CO ₂ e (kg) ⁷	17'152'684	18'492'030	+7.8 %
Wert in Franken (à CHF 6.50/kg)	54'275'000	58'513'000	+7.8 %
An eigenen Abgabestellen (kg) ³	5'280'000	5'545'000	+5.0 %
An andere Lebensmittelhilfen (kg) ^{2,4}	3'070'000	3'457'000	+12.6 %
Unterstützte Familien pro Jahr (total)⁵	648'000	680'783	+5.1 %
Unterstützte Familien pro Jahr an eigenen Abgabestellen ^{3,5}	410'000	419'345	+2.3 %
Unterstützte Familien pro Jahr über aLMH ^{4,5}	238'000	261'438	+9.8 %
Unterstützte Personen pro Jahr (total)⁵	2'073'000	2'133'278	+2.9 %
Unterstützte Personen pro Jahr an eigenen Abgabestellen ^{3,5}	1'311'000	1'314'044	+0.2 %
Unterstützte Personen pro Jahr über aLMH ^{4,5}	762'000	819'234	+7.5 %
Ø Personenzahl pro Kundenhaushalt	3.2	3.1	-2.0 %
Freiwillige Mitarbeitende	4'493	4'778	+6.3 %
Geleistete Freiwilligenstunden ⁶	201'024	206'784	+2.9 %
Abgabestellen	162	168	+3.7 %
Fahrzeuge	31	30	-1

Stand 31.12.2025

¹ Zahlen gerundet

² Andere Lebensmittelhilfen (aLMH): z.B. Schweizer Tafel, Tables du Rhône/Rottu Tisch, Caritas, Partage, Essen für Alle

³ Lebensmittel werden von *Tischlein deck dich* direkt an den eigenen Abgabestellen verteilt.

⁴ Lebensmittel werden durch andere Lebensmittelhilfen (aLMH) an Menschen in Not verteilt.

Basis: Hochrechnungen aufgrund des Verhältnisses der verteilten Lebensmittel an den eigenen Abgabestellen.

⁵ Unterstützte Familien / Personen über das ganze Jahr kumuliert.

⁶ Berechnung der Freiwilligenstunden: Anzahl Abgabestellen x 7 (FW pro AS) x 3 (Einsatzstunden pro Woche) x 48 (Wochen) + FW Rüsterei Winterthur und Staufen Anzahl FW x 2 (durchschnittlicher Einsatz pro Woche) x 48 (Anzahl Wochen)

⁷ Nicht verschwendetes CO₂-Äquivalent in kg berechnet durch eaternity.ch

Hier helfen wir

Die 168 Abgabestellen von *Tischlein deck dich*

Aargau 15

Aarau | Baden | Birr | Brugg | Entfelden
Frick | Lengnau | **Lenzburg** | Muri | Oftringen
Reinach Menziken | Rheinfelden | Suhr
Wettingen | Wohlen

Appenzell Ausserrhoden 1

Speicher

Bern 32

Bern Bruder Klaus | **Bern Bürenpark** | Bern
Gäbelbach | Bern Liebefeld | Bern Paulus-
kirche | Bern St. Marien | Bern West (Bethle-
hem) | Biel Heilsarmee | Biel rueAcœur
Burgdorf | Frutigen | Grosshöchstetten
Herzogenbuchsee | Huttwil | Kehrsatz
Langenthal | Langnau i. E. | Lyss | Moutier
Münsingen | Neueneegg | Ostermündigen
Schwarzenburg | Spiez | Steffisburg | St.Imier
Tavannes | Thun Mitte | Thun Westhalle
Unterseen/Interlaken | Worb | Zollikofen

Basel-Landschaft 3

Allschwil | Laufen | Liestal

Basel-Stadt 4

Basel Elisabethenkirche | Basel Zwinglihaus
Basel Matthäuskirche | Basel Thomaskirche

Freiburg 3

Bulle | Freiburg | Murten

Glarus 2

Glarus Mitte | **Glarus Süd**

Graubünden 12

Chur Comander | Chur focusC | Chur Gross-
brugger | Chur Grossbrugger 2 | Davos
Disentis | Grono | Ilanz | Landquart | Samedan
Scuol | Thusis*

Jura 2

Delsberg | Pruntrut

Luzern 5

Emmenbrücke | Hochdorf | Luzern | Sursee
Willisau

Nidwalden 1

Stans

Obwalden 1

Sarnen

St. Gallen 10

Ebnat-Kappel | Rapperswil | St. Gallen Offene
Kirche | St. Gallen Pfimi Kirche Waldau
Steinach | Uznach | Walenstadt | Wangs
Wartau | Wattwil

Schaffhausen 3

Neuhausen | Schaffhausen Breite
Schaffhausen Herblingen

Schwyz 5

Einsiedeln | Immensee | Pfäffikon | Seewen
Siebnen

Solothurn 5

Gerlafingen | Grenchen | Olten | Zuchwil
Solothurn West

Thurgau 8

Amriswil | Bischofszell | Frauenfeld Graben-
strasse | Frauenfeld Klösterli | Kreuzlingen
Münchwilen | Romanshorn | Weinfelden

Tessin 17

Agno | Bellinzona CSA | Bellinzona Ravecchia
Bellinzona Ravecchia 2 | Biasca | Caslano
Chiasso | Lamone | Locarno Centro Arca
Locarno S. Antonio | Lugano Pregassona
Lugano Vezia | Lugano Viganello | Lugano
Viganello 2 | Mendrisio | **Muralto** | Quartino

Uri 1

Altdorf

Waadt 1

Payerne

Zug 3

Baar | Cham | Unterägeri

Zürich 33

Affoltern a. A. | Bülach | Dällikon | Dielsdorf
Dietikon | Effretikon | **Henggart** | Hinwil
Kloten | Meilen | Pfäffikon | Schlieren
Schwerzenbach | Stäfa | Thalwil | Uster
Volketswil | Wädenswil | Wald | Wallisellen
Wetzikon | Winterthur Gröze | **Winterthur**
Oberi | Winterthur Töss | Winterthur Velt-
heim | Winterthur Wülflingen | Winterthur
Zentrum | Zürich Altstetten | Zürich Andreas-
kirche Sihlfeld | Zürich GZ Oerlikon | Zürich
Zentralwäscherei | Zürich Schwamendingen
Zürich Yucca

Fürstentum Liechtenstein 1

Vaduz

2025 eröffnete Abgabestellen

* Aktuell geschlossen

Tdd & Friends: Gemeinsam mehr flexible Freiwilligen-Tätigkeiten schaffen und lokales Potenzial nutzen

***Tischlein deck dich* besteht aus einem wachsenden Netzwerk von engagierten Freiwilligen, die in der ganzen Schweiz viel bewirken. Dieses wertvolle lokale Engagement will *Tischlein deck dich* mit «Tdd & Friends» stärken und sichtbarer machen.**

Fast 4800 freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen *Tischlein deck dich* an mittlerweile 168 Abgabestellen und sieben Logistik-Standorten in unterschiedlichen Tätigkeiten. Ohne ein starkes, über die ganze Schweiz verteiltes Freiwilligen-Netzwerk wäre es nicht möglich gewesen, im letzten Jahr gut 9000 Tonnen gerettete Lebensmittel für rund 2.1 Millionen armutsbetroffene Menschen bereit zu stellen. «Dieses wertvolle lokale Engagement wollen wir sichtbarer machen und die lokalen Freiwilligen-Teams weiter fördern», so Bettina Vetsch, Geschäftsleitungsmitglied und Verantwortliche für den Bereich Freiwillige und Abgabestellen. «Unsere Jahreskennzahlen zeigen eindrücklich, wie wirkungsvoll lokales Engagement ist. Gleichzeitig hören wir immer wieder von guten Ideen aus den Teams vor Ort und sehen selbst weitere Möglichkeiten, wie lokales Wissen, bestehende Netzwerke, individuelle Stärken und auch flexiblere Zeitmodelle noch gezielter für unsere gemeinsame Mission eingesetzt werden könnten.» Aus diesem Grund wurde das Projekt «*Tischlein deck dich* & Friends, kurz Tdd & Friends» lanciert. «Das Ziel von «Tdd & Friends»

ist, gemeinsam herauszufinden, wie wir mehr unterschiedliche und flexible Freiwilligen-Tätigkeiten rund um die *Tischlein deck dich*-Abgabestellen schaffen können, um dieses lokale Potenzial sinnvoll zu nutzen», erläutert Bettina Vetsch.

Förderung von lokalem Engagement durch neue, flexible Tätigkeiten

Wie solche neuen Tätigkeiten und Rollen ausgestaltet werden können und welche konkreten Rahmenbedingungen dafür nötig sind – mit diesen Fragen beschäftigen sich zurzeit ein Projektteam, zusammengestellt aus Tdd-Mitarbeitenden und Freiwilligen, sogenannten «Innovator:innen». Teil vom Projektteam ist Viviana Prezioso, Verantwortliche für die Freiwilligen-Rekrutierung und Schulung. Sie erläutert: «Die Idee hinter «Tdd & Friends» ist nicht, dass die bestehenden Freiwilligen mehr Tätigkeiten übernehmen müssen. Wir wollen viel mehr unser Netzwerk erweitern, indem wir mehr unterschiedliche Tätigkeiten anbieten und so auch die «Friends», sprich unser Umfeld, für punktuelles, flexibles Engagement gewinnen können.» Als Beispiel



Gemeinsam das Freiwilligen-Engagement flexibler gestalten: Bettina Vetsch (ganz links) und Viviana Prezioso (ganz rechts) wollen im Rahmen von Tdd & Friends die Ideen der Freiwilligen miteinbeziehen.

Foto: *Tischlein deck dich*

nennt sie die Feiertagsabgabe Grande Festa (siehe Seite 10). «Bei Grande Festa helfen uns viele zusätzliche Menschen, die für regelmässige Einsätze unter der Woche keine Zeit hätten oder sich punktuell engagieren möchten; jüngere Foodsaver:innen, Familien und Personen, die im Berufsleben eingebunden sind, aber sich dennoch gegen Lebensmittelverschwendung und Armut einsetzen möchten.» Denkbare wäre laut Viviana Prezioso

zum Beispiel, dass die Abgabestellen lokale Grande-Festa-Teams zusammenstellen, die diese Feiertagsabgaben mitorganisieren, sei dies bei der Rekrutierung von genügend

Helfer:innen, als Fahrer:innen oder gar Hauptorganisator:innen. Möglich wären aber auch neue, zusätzliche Rollen rund um die Abgabestellen-Teams. So zum Beispiel Event-

manager:innen, die *Tischlein deck dich* an lokalen Veranstaltungen vertreten oder Personen, welche die Abgabestellen-Teams bei lokalen Produktspenden oder bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. «Solche neuen Rollen und Tätigkeiten könnten ein Gewinn für

Alle sein. Denn das Freiwilligen-Engagement wäre näher an den persönlichen Talenten, Interessen sowie dem jeweiligen Zeitbudget», erläutert Viviana Prezioso und fügt an: «Im

«Unsere Jahreskennzahlen zeigen eindrücklich, wie wirkungsvoll lokales Engagement ist.»

Bettina Vetsch, Geschäftsleitungsmitglied und Verantwortliche für den Bereich Freiwillige und Abgabestellen



Claudio Deragisch kennt *Tischlein deck dich* von seiner langjährigen Tätigkeit als Tdd-Logistikverantwortlicher und später Geschäftsführer bei Kiebitz. Mittlerweile ist er selbständig und unterstützt *Tischlein deck dich* als Projektleiter von Tdd & Friends.

Foto: *Tischlein deck dich*

Rahmen von «Tdd & Friends» wollen wir solche Ideen in den Raum stellen und gleichzeitig hören, welche weiteren Möglichkeiten unsere freiwilligen Innovator:innen sehen.»

Gemeinsam Ideen sammeln, testen und einen realistischen Rahmen erarbeiten

Welche Rollen und Tätigkeiten in der Praxis tatsächlich Sinn machen, wird das Projekt-Team zusammen mit den Innovator:innen in den nächsten Monaten genauer ausarbeiten. Claudio Deragisch, der *Tischlein deck dich* als externer Projektleiter unterstützt, erklärt die nächsten Projektschritte so: «Wir planen eine vertiefte Pilotphase mit regelmässigen Realität-Checks.

«Wir planen eine vertiefte Pilotphase mit regelmässigen Realität-Checks.»

Claudio Deragisch,
externer Projektleiter

Gerade weil wir sehr offen in diesen Prozess gehen, müssen wir uns immer wieder fragen: Sind unsere Ideen praktikabel für die Freiwilligen-Teams und Tdd, zahlen sie wirklich auf die Mission von *Tischlein deck dich* ein?» Konkret bedeutet dies: An drei Workshops werden verschiedene Ideen zu weiteren Einsatzmöglichkeiten zusammengetragen und mit dem Tdd-Team gespiegelt, sodass möglichst konkrete, umsetzbare neue Rollen definiert werden können. Diese neuen Rollen und Tätigkeiten werden dann in einem weiteren Schritt bis Ende 2026 an drei bis vier Abgabestellen getestet und bei Bedarf angepasst. Danach sollen die Erfahrungen und neuen Rollen mit interessierten lokalen Freiwilligen-Teams geteilt werden – Schritt für Schritt, von Abgabestelle zu Abgabestelle. «Tdd & Friends» wird nach Abschluss unseres Pilot-Projektes Freiwilligen oder Teams die Möglichkeit bieten, aus einem Ideen-Pool mit umsetzbaren Rahmenbedingungen die passenden Rollen und Tätigkeiten auszuwählen und diese dann selbständig, wo sinnvoll, lokal umzusetzen»,

fasst Claudio Deragisch zusammen. Und Bettina Vetsch fügt an: «Tdd & Friends ist für uns nicht nur ein Projekt, sondern Ausdruck einer Haltung. Einer Haltung, wie wir Freiwilligen-Engagement bei *Tischlein deck dich* künftig gemeinsam gestalten wollen: Mit mehr Vertrauen in lokale Lösungen, mehr Raum für unterschiedliche Zeitmodelle und Tätigkeiten. Ich freue mich sehr darauf, diesen Weg zusammen mit unseren Freiwilligen zu gehen.» DH

Wie und warum Freiwillige bei *Tischlein deck dich* mitwirken JK



Foto: Coop Ostschweiz-Ticino



«Seit über drei Jahren schlagen unsere Herzen für *Tischlein deck dich*. Dabei schätzen wir besonders die tollen Bekanntschaften und das starke Gemeinschaftsgefühl, das bei dem Freiwilligen-Engagement entsteht. Zu sehen, wie einwandfreie Lebensmittel am Ende erfolgreich verteilt werden und dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden, bedeutet uns sehr viel. Ein kleiner Beitrag mit grosser Wirkung!»

Corinne und Jürg

Freiwilligen-Engagement in der Rüsterei Winterthur und der Coop Verteilzentrale Gossau, aktiv bei *Tischlein deck dich* seit 2022.

Foto: Bra



«Neue und andere Herausforderung, ohne Führung – das gefällt mir. Mit der Eröffnung der Rüsterei in Staufen öffnete sich eine gute Gelegenheit im sozialen Bereich tätig zu sein und ein anderes «Business» kennenzulernen. Tu Gutes und mach etwas, was nötig ist – dies ist meine Motivation. Da ich gerne Auto fahre, ist zudem ein weiteres Ziel erfüllt.»

Fritz

Fahrer in Staufen, aktiv bei *Tischlein deck dich* seit 2023.



Foto: Bra

«Mein Engagement bei *Tischlein deck dich* ist für mich ein bewusster Ausgleich zum Büroalltag, der oft von reinen Leistungskennzahlen geprägt ist. Hier kann ich konkret etwas bewirken, Menschen begegnen und Zeit in etwas investieren, das für mich einen höheren Sinn hat.»

Sarah

Freiwilligen-Engagement: Abgabestellenleiterin Töss, aktiv bei *Tischlein deck dich* seit Anfang 2024.

Foto: Zürcher Kantonalbank



«Als regional verwurzelte Bank ist es uns bei der Zürcher Kantonalbank ein grosses Anliegen, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Durch Corporate Volunteering schaffen wir nicht nur Mehrwert für die Gemeinschaft,

sondern fördern auch den Teamgeist und die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.»

Sophie

Freiwilligen-Engagement mit regelmässigen Corporate-Volunteering-Einsätzen.

Wir danken von Herzen!

Beiträge von Stiftungen, Unternehmen, kirchlichen Institutionen, Vereinen, Gemeinden, Serviceclubs und Privatpersonen ermöglichen *Tischlein deck dich*, weiter Lebensmittel zu retten und zu verteilen. Ein grosses Dankeschön geht darum an folgende Gönnerinnen und Gönner – und auch an jene, die explizit nicht erwähnt werden möchten:

A

Accenture AG | Adriano Bergamini | Advestra AG | ALDI SUISSE AG | Alfred und Andrée Hagemann-Stiftung | Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung | amétiq ag | Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit Graubünden (KIGA) | Andros (Suisse) SA | Annamarie und Hubert Breitenmoser | Arcanum Stiftung | Arthur Waser Foundation | Asuera Stiftung | Augmentum

B

Banca Stato | Barbara & Gerhard Wajsfelner-Stiftung | Bernard van Leer-Stiftung | Bloomberg L.P. Bürgi-Willert-Stiftung

C

Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung | Charlotte und Nelly Dornacher Stiftung | Città di Bellinzona Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung | Coca-Cola HBC Schweiz | Coop | Coop Pronto AG | coop.ch

D

Däster-Schild Stiftung | Denner AG | DOMO Stiftung

E

Einwohnergemeinde Oberägeri | Else v. Sick Stiftung | Erica Stiftung | Ernst Göhner Stiftung Ese-Stiftung, eine Unterstiftung der UBS Philanthropy Foundation | Ev Haeny-Stiftung | Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn

F

FBE Foundation for a better environment | fenaco Genossenschaft | Filippo Dollfus | Fondation DSR Fondation JANICA | Fondation MKS PAMP | Fondation Philanthropique Famille Sandoz | Fondazione Carla Bernasocchi | Fondazione del Ceresio | Fondazione Fidnam | Fondazione Filantropica Danilo e Luca Fossati | Fondazione Franco e Franca Bernasconi | Fondazione Geo e Rodolfo MOLO Fondazione Ing. Pasquale Lucchini | Fondazione Spes et Lux | Fondazione Ubaldo e Maria Scazziga Frieda Küng-Kaiser-Stiftung

G

G.A. Hasler-Stiftung | Gast AG | Gebauer Stiftung | Gemeinde Erlenbach | Gemeinde Hünenberg Gemeinde Schaan | Gemeinde Stäfa | Gemeinde Suhr | Gemeinde Triesen | Gemeinde Vaduz Gerling Stiftung | Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung | Graber-Brack-Stiftung

H

Hans Imholz-Stiftung | HAS Healthcare Advanced Synthesis SA | Heinz Schöffler-Stiftung

I

Ida und Rudolf Schrepfer-Laager Stiftung | Ina Immobilien AG

J

Jacques Bodenmüller | Jakob und Emma Windler-Stiftung | JHGS Johanniter-Hilfsgemeinschaft Schweiz

K

Kamal Akaoui | Karl Mayer Stiftung | Katharina Strebel Stiftung | Katholische Pfarrei St. Antonius von Padua, Sirnach | Kendris AG | KPMG AG

L

L. & Th. La Roche Stiftung | Lidl Schweiz AG | Linsi Foundation | Loosli Swiss | Loris Kessel Auto SA Lotteriefonds Kanton Schwyz

M

Mahari-Stiftung | Malteser Hospitaldienst Schweiz (MHDS) | Manor AG | Margrit Radner-Scherer Mary's Mercy Foundation | MBF Foundation | Microsoft | Migros-Genossenschafts-Bund Montanstahl SA

N

Neuenschwander AG

O

Orientierungsschule Wünnewil | Otto Gamma-Stiftung | Otto und Veronika Kägi Stiftung

P

Planzer Transport AG | Poly-clip System GmbH & Co. KG

Q

QoQa Services SA

R

R. Arnold Holding AG | Reformierte Kirche Küsnacht | René & Rosel Champion-Harsch Stiftung Rimoldi & Bergamini SA | Rosemarie Aebi Stiftung | Rütli-Stiftung

S

SR Technics Switzerland AG | Stadt Bern | Stadt Schaffhausen | Stadt Wetzikon | Starr International Foundation | Stiftung AMPHORA | Stiftung Corymbo | Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger | Stiftung Zürcher Brockenhaus | Swiss Re Foundation | SWISSLOS Basel-Landschaft

T

T. Nydegger Stiftung | Teamco Foundation Schweiz | Thomi-Hopf-Stiftung | Transgourmet Schweiz AG

U

UBS Philanthropy Foundation | Uniscientia Stiftung | Ursimone Wietlisbach Foundation

V

Vetropack Holding AG | VP Bank Stiftung

W

Werner Dessauer Stiftung | Wilhelm Doerenkamp-Stiftung | Winterhilfe Schweiz

Z

Zenklusen Consulting & Partner

Gelistet ab einem Spendenbetrag von 5000 Franken

Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	2024 CHF	%	2025 CHF	%
Flüssige Mittel	3'079'911.73	27.5	2'778'037.13	22.8
Wertschriften	973'700.00	8.7	1'355'770.00	11.1
Übrige kurzfristige Forderungen	89'385.76	0.8	135'045.29	1.1
Lager	5'015.00	0.0	2'880.00	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	305'134.22	2.7	388'274.97	3.2
Total Umlaufvermögen	4'453'146.71	39.8	4'660'007.39	38.3
Finanzanlagen	4'787'564.65	42.8	5'163'965.90	42.4
Mobiliar, Einrichtungen, Bürogeräte	966'520.00	8.6	1'188'541.00	9.8
Fahrzeuge	954'561.00	8.5	954'513.00	7.8
Sachanlagen	1'921'081.00	17.2	2'143'054.00	17.6
Software, Lizenzen	26'142.00	0.2	208'560.00	1.7
Immaterielle Anlagen	26'142.00	0.2	208'560.00	1.7
Total Anlagevermögen	6'734'787.65	60.2	7'515'579.90	61.7
Total Aktiven	11'187'934.36	100.0	12'175'587.29	100.0

Passiven	2024 CHF	%	2025 CHF	%
Passive Rechnungsabgrenzungen	647'431.26	6.1	885'236.58	7.3
Total kurzfristiges Fremdkapital	647'431.26	6.1	885'236.58	7.3
Zweckgebundenes Fondskapital	2'065'303.50	19.4	2'230'723.45	18.3
Total Fremdkapital inkl. Fondskapital	2'712'734.76	25.5	3'115'960.03	25.6
Gebundenes Kapital	5'430'000.00	51.1	5'680'000.00	46.7
Jahresergebnis (zugewiesen an gebundenes Kapital)	250'000.00	2.2	300'000.00	2.5
Freies Kapital	2'483'214.09	23.4	2'795'199.60	23.0
Jahresergebnis (zugewiesen an freies Kapital)	311'985.51	2.8	284'427.66	2.3
Organisationskapital	8'475'199.60	74.5	9'059'627.26	74.4
Total Passiven	11'187'934.36	100.0	12'175'587.29	100.0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Weiterentwicklung des Vereins erfolgt auf einer soliden finanziellen Basis. Der Betriebsertrag erreichte mit CHF 9'110'480.32 ein Plus von 3.3% zum Vorjahr. Der symbolische Kundenfranken trug dabei erstmalig mit mehr als CHF 400'000.– zum Ergebnis bei. Wir konnten unsere Lebensmittelrettung und Lebensmittelhilfe erneut effizienter umsetzen: Obwohl die gerettete und verteilte Lebensmittelmenge um 7.8% auf 9'002 Tonnen zunahm, stieg der Aufwand für die Leistungserbringung nur um 2% auf CHF 6'422'142.36. Der Fundraising- und Kommunikationsaufwand wird erstmals konsolidiert ausgewiesen und beträgt CHF 751'355.23.

Dank diesem positiven finanziellen Ergebnis können wir die Schwankungsreserve dem Wachstum entsprechend um CHF 300'000.- erhöhen und gleichzeitig die Zukunft unseres Vereins mit einer leistungsfähigeren eigenen Logistik und sinnvoller Digitalisierung weiter aktiv gestalten. Die Fondsbildung wurde im Berichtsjahr mit fachkundiger Unterstützung der KPMG und Kendris nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 21 neu strukturiert. Zweckgebundene Spenden ordnen wir neu entweder *Investitionen* oder dem *Betriebsaufwand* zu. Im Zentrum steht die sichere Gewährleistung, dass die Spendenmittel ausschliesslich für den konkreten Zweck verwendet werden. Im Berichtsjahr konnten wir das konsolidierte Fondskapital um CHF 165'419.95 steigern.

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.25

	2024 CHF	2025 CHF
Spenden Private	3'186'800.33	3'420'922.77
Spenden Stiftungen	2'355'787.28	2'674'935.14
Spenden Kirchliche	240'860.44	230'443.99
Spenden Firmen	1'033'315.86	1'061'460.64
Spenden Vereine inkl. Freikirchen und Serviceclubs	493'448.55	392'398.20
Legate	233'266.15	150'000.00
Erhaltene Zuwendungen	7'543'478.61	7'930'160.74
Spenden Behörden / Öffentliche Hand / Lotteriefonds	302'190.00	227'193.35
Beiträge der öffentlichen Hand	302'190.00	227'193.35
Symbolischer 1-Fr.-Beitrag	392'552.03	403'413.75
Ertrag aus Arbeitsintegrationsleistungen	287'809.77	239'828.31
Naturalleistungen	292'784.02	309'884.17
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	973'145.82	953'126.23
Total Betriebsertrag	8'818'814.43	9'110'480.32
Transport- und Fahrzeugaufwand	- 1'175'145.67	- 1'197'322.95
Personalaufwand	- 3'917'787.54	- 3'981'177.80
Abgabestellen- und Plattformenaufwand	- 50'967.04	- 61'181.20
Reise- und Repräsentationsaufwand	- 91'619.05	- 82'677.83
Unterhaltsaufwand	- 1'058'445.58	- 1'099'782.58
Aufwand für die Leistungserbringung	- 6'293'964.88	- 6'422'142.36
Kommunikationsaufwand	- 101'827.55	- 151'857.77
Fundraising	- 539'620.49	- 599'497.46
Fundraising- und Kommunikationsaufwand	- 641'448.04	- 751'355.23
Spesen Freiwilligenarbeit	- 150'322.37	- 151'732.86
Verwaltungsaufwand	- 339'853.27	- 354'239.74
Abschreibungen	- 595'844.47	- 752'863.10
Administrativer Aufwand	- 1'086'020.11	- 1'258'835.70
Finanzertrag	133'499.39	115'397.95
Finanzaufwand	- 64'893.16	- 62'808.70
Finanzerfolg	68'606.23	52'589.25
Total Aufwand	- 7'952'826.80	- 8'379'744.04
Betriebsergebnis	865'987.63	730'736.28
Ausserordentlicher Ertrag	27'148.88	34'229.47
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	- 15'118.14
Ausserordentlicher Erfolg	27'148.88	19'111.33
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital	893'136.51	749'847.61
Veränderung des Fondskapitals	- 331'151.00	- 165'419.95
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	561'985.51	584'427.66
davon Zuweisung an Gebundenes Kapital – Schwankungsreserve	- 250'000.00	- 300'000.00
davon Zuweisung an Freie Reserven	- 311'985.51	- 284'427.66
Jahresergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital	0.00	0.00

Revisionsbericht



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Vereins Tischlein deck dich, Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Tischlein deck dich für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angelica de Riggi

Zürich, 25. März 2026



Wir retten Lebensmittel und bringen sie dorthin, wo sie fehlen.

In der Schweiz geht rund ein Drittel aller Lebensmittel auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren. *Tischlein deck dich* rettet einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

CH68 0900 0000 8579 7614 4

Jetzt spenden!
QR-Code mit
Bank- oder TWINT-
App scannen.

*Helfen Sie mit,
Lebensmittel
zu retten!*

E-Banking



TWINT



Tischlein deck dich

Rudolf-Diesel-Strasse 25, 8404 Winterthur
Telefon 052 224 44 88, info@tischlein.ch
www.tischlein.ch



tischleindeckdich



tischleindeckdich_schweiz



Tischlein deck dich

Tischlein deck dich wird unterstützt von:



MIGROS



TRANSGOURMET
PRODEGA

ERNST GÖHNER STIFTUNG



winterhilfe
Schweiz